

Arbeitsblätter für Schulklassen Jungsteinzeit mit Alwaite

# Lösungen















## Das Dorf von Alwaites Familie

Lösung



## Fragen zu Alwaites Geschichte

## Welche Aufgaben hat Alwaite in ihrer Familie?

Sie mahlt Getreide, sie holt Wasser, sie stellt Fäden aus Baumbast her, sie holt Lehm für Töpfe und sie webt Stoffe.

### Was macht Alwaites kleiner Bruder? Warum macht er das?

Er übt Bogenschiessen. Später muss er das Dorf gegen böse Nachbarn verteidigen und Wildschweine von den Äckern verjagen können.

## Warum machen die Mädchen und die Jungs nicht die gleichen Sachen?

Hier gibt es keine fixen Antworten. Die Frage ist als Möglichkeit gedacht, sich über Geschlechterrollen Gedanken zu machen. Archäologisch ist die Rollenverteilung nicht nachgewiesen, auch wenn Pfeil und Bogen auf jungsteinzeitlichen Darstellungen und in Gräbern oft bei Männern vorkommen.





## Alwaites Dorf Lösung

Schau dir die Bilder von Alwaites Dorf genau an. Kannst du den Lückentext ergänzen?



Die Häuser in Alwaites Dorf stehen an einem See . Die Häuser sind aus Holzpfählen gebaut. Sie heissen darum Pfahlbauten

Die Wände sind aus Ästen geflochten und mit Lehm verstrichen.

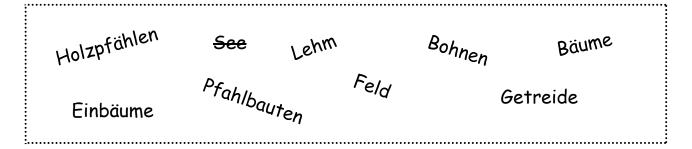
Hinter den Häusern liegt ein Feld . Darauf pflanzen Alwaites Eltern

Getreide und Bohnen an. Daneben verbrennen andere

Dorfbewohner Bäume . So machen sie Platz für neue Felder.

Vor den Häusern liegen die Einbäume , die Alwaites Familie zum

Fischen braucht.















## Warum wohnten die Menschen in der Jungsteinzeit häufig am See?

Die Menschen wohnten am See, weil am See immer Trinkwasser zur Verfügung stand. Fische waren zudem ein wichtiger Teil des Speiseplans. Die Menschen nutzen den See auch als Verkehrsweg, um in Einbäumen von einem Ort zum anderen zu kommen. Ausserdem war das Seeufer weniger bewaldet. Das machte den Hausbau einfacher.

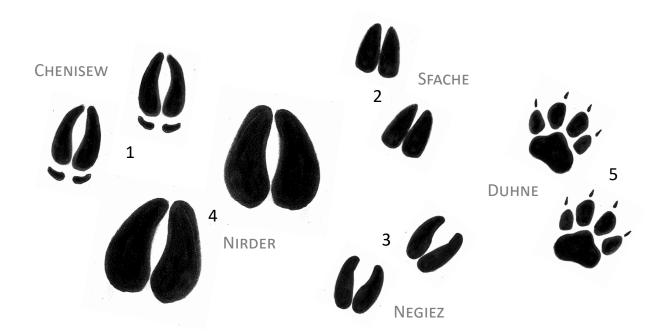


#### Lösung **Spuren im Dorf**

Haustiere aus Alwaites Dorf haben hier Spuren hinterlassen. Findest du heraus, welche Tiere das waren?

TIPP: Die verdrehten Worte helfen dir dabei! Die Tiere sind in der Mehrzahl. (Zum Beispiel "Krokodile" anstatt "Krokodil".)

					$\bigcup_{i=1}^{n}$				
		5	С	Н	W	E	Ι	Ν	Е
		5	С	I	A	1	E		
		Z	I	Е	G	E	2		
	R	Ι	Ν	О	Е	R			
•			Н	U	2	D	Е		



Die **Lösung** verrät dir, wozu Kühe in der Jungsteinzeit auch gebraucht wurden:

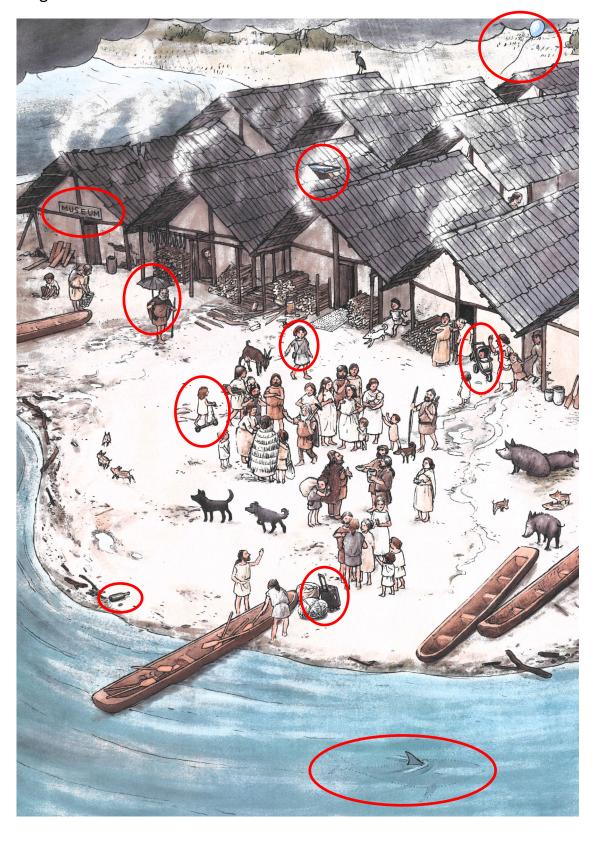
Sie zogen einen Wagen



## 10 Fehler

In dieses Bild aus Alwaites Dorf haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?







Lösung

## Das wissen Archäologen und Archäologinnen über die Jungsteinzeit

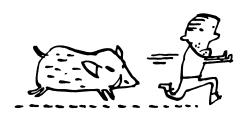


Aus Alwaites Zeit gibt es im Kanton Zug viele Funde.

Das liegt daran, dass die Menschen an den Seeufern wohnten. Im feuchten Boden blieben Gegenstände aus Holz und sogar Essensreste erhalten, die sonst im Boden verrotten.

Die Archäologen finden heute noch Pfähle der jungsteinzeitlichen Häuser. Damit können sie herausfinden, wie gross die Häuser waren. Die Häuser standen eng nebeneinander und hatten immer eine Feuerstelle.

Auch Abfall gibt uns Hinweise auf das Leben der jungsteinzeitlichen Menschen: zerbrochene Töpfe, die Knochen der geschlachteten Tiere oder Werkzeuge aus Stein, Holz und Knochen. Mit Sieben suchen die Archäologen auch nach ganz kleinen Sachen, wie zum Beispiel verkohlten Getreidekörnern.



## Fragen zum Text

Was erzählen folgende Funde über das Leben in der Jungsteinzeit?

Holzpfähle: Sie erzählen von den Häusern, die die Menschen bauten.

Tierknochen und Getreidekörner: Sie erzählen davon, was die Menschen gegessen haben. Die Knochen sagen, welche Tiere die Menschen gehalten/gejagt haben. Die Getreidefunde zeigen, welche Getreidearten auf den Äckern wuchsen.

Schmuck aus Meeresmuscheln: Sie erzählen vom Handel und den Reisen der Menschen in der Jungsteinzeit.